

14. Januar 2016

Pressemitteilung

Raus aus den Klassenzimmern, rein ins Unternehmen!

Beim „Dialog mit der Jugend“ erläuterte Prof. Harro Bode Schülerinnen und Schülern aus der Region die Wasserwirtschaft

Rund 60 Schülerinnen und Schüler aus Essen und Bochum diskutierten am 13. Januar 2016 mit Prof. Harro Bode, Vorstandsvorsitzender des Ruhrverbands, über die Zukunft und die Perspektiven der Wasserwirtschaft in der Region. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Dialog mit der Jugend“ erhielten die Schülerinnen und Schüler vor der Diskussion einen Einblick in die Praxis der Abwassertechnik: Auf der Kläranlage Essen-Süd erfuhren sie, welche verschiedenen Verfahren notwendig sind, um unser Abwasser zu reinigen.

Mit diesen Eindrücken kehrten die Schülerinnen und Schüler der Märkischen Schule Wattenscheid, der Hildegardis-Schule (beide Bochum) und des Gymnasiums Am Stoppenberg (Essen) zum Ruhrverband zurück, um den Vorstandsvorsitzenden des Ruhrverbands zu interviewen. In ungezwungener Atmosphäre wurden unterschiedlichste Fragen erörtert. Die Themen reichten dabei von Fragen zur Person und zum Unternehmen, über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten, bis hin zu technischen Abläufen auf den Kläranlagen und der Zukunft der Wasserwirtschaft.

Prof. Harro Bode freute sich über das Interesse und die Neugier der Schülerinnen und Schüler. „Ich bin beeindruckt, wie sehr sich die Jugendlichen mit Umwelt- und Wirtschaftsthemen beschäftigen“, sagte der Vorstandsvorsitzende des Ruhrverbands. Er sei natürlich besonders von den vielen Fragen zum eigenen Hause und zur Zukunft der Wasserwirtschaft begeistert: „Eine funktionierende Wasserver- und Abwasserentsorgung ist zwingende Voraussetzung für wirtschaftliches Wachstum und das Zusammenleben in Ballungsräumen“, erläuterte Bode. „Der Dialog mit der Jugend ist eine gute Möglichkeit, mit den Schülern, den Arbeitnehmern von morgen, über die Wirtschaft zu diskutieren“.

Bildunterschrift: Prof. Harro Bode, Vorstandsvorsitzender des Ruhrverbands, im Dialog mit den Oberstufenschülerinnen und -schülern. Foto: Ruhrverband

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Markus Rüdell
Tel. 0201/178-1160
E-Mail: mrl@ruhrverband.de